



Grossratsbeschluss über den Abschluss der Vereinbarung betreffend den integralen Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) ab 1. Januar 1990

Vom 12. September 1989 (Stand 1. Januar 1990)

Der Grosse Rat des Kantons Aargau

beschliesst:

Ziffer 1

¹ Es werden der Weiterführung des Tarifverbundes Nordwestschweiz (TNW) bis Ende 1993 zugestimmt und der Regierungsrat ermächtigt, die Vereinbarung zwischen den Schweizerischen Bundesbahnen, den Schweizerischen PTT-Betrieben, den Basler Verkehrsbetrieben, der Baselland Transport AG und den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Jura und Solothurn betreffend den integralen Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) abzuschliessen.

Ziffer 2

¹ Dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) wird für die Abgabe des verbilligten Verbundabonnementes ein Kantonsbeitrag von Fr. 7.50 pro verkauftes Monatsabonnemente, von Fr. 82.50 pro verkauftes Junioren-Jahresabonnemente und von Fr. 90.– pro verkauftes Jahresabonnemente gewährt, verbunden mit der Voraussetzung, dass die betreffende Gemeinde, in welcher der Bezüger eines Abonnementes Wohnsitz hat, ihrerseits die übrigen zwei Drittel des Staatsbeitrages, d.h. Fr. 15.– pro verkauftes Monatsabonnemente, Fr. 165.– pro verkauftes Junioren-Jahresabonnemente und Fr. 180.– pro verkauftes Jahresabonnemente übernimmt.

Ziffer 3

¹ Dieser Beschluss ist gemäss § 63 Abs. 1 lit. b und c der Kantonsverfassung dem fakultativen Referendum unterstellt.

Aarau, den 12. September 1989

Präsident des Grossen Rates:
WIDMER

Staatsschreiber:
i. V. MEIER

Ablauf der Referendumsfrist: 29. Dezember 1989